

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	23.10.2019	öffentlich	Beschlussfassung

## **Radwanderbus - Weiterführung ab 2020**

### **I. Beschlussantrag**

1. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nimmt die Evaluation der Fahrgastzahlen des Angebots RadWanderBus zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschließt, den Regelbetrieb des RadWanderBusses entsprechend fortzuführen und die erforderlichen Haushaltsmittel in den Haushalten 2020 ff. bereit zu stellen.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

Der RadWanderBus ist Bestandteil der Radverkehrskonzeption des Landkreises Göppingen (2011). Im Grundkonzept ist die Erschließung mehrerer Teilbereiche des Landkreises vorgesehen. Mit Beschluss des UVA vom 24.03.2015 erfolgte die Betriebsaufnahme auf Basis eines mit dem Landkreis Esslingen abgestimmten Fahrplankonzepts, das die Albhochfläche mit Ziel am Parkplatz Reußenstein (Gemarkung Wiesensteig) im Stundentakt wechselnd zwischen den Ausgangspunkten Göppingen (Anschluss zum Regionalverkehr der DB) bzw. Kirchheim/Teck (S-Bahn) erschließt.

Der RadWanderBus war 2015 zunächst für einen Zeitraum von drei Jahren mit jährlicher Evaluation ausgelegt. Durch die Ausweitung des Linienangebots zum Betriebsjahr 2016 (Linie RW2 über Bad Boll/Akademie) entstand ein jährlicher Mehraufwand von ca. 9300 € einschl. der Miete für den zusätzlich benötigten Fahrradanhänger, der auf das Risiko der Fa. Hildenbrand - also als freiwillige Leistung - beschafft wurde. Die vertragliche Bindung bestand auch in Kooperation mit dem Landkreis Esslingen bez. der Linie 170 (Kirchheim/Teck – Deutsches Haus – Reußenstein).

Am 24.10.2017 beschloss der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nach Beendigung der erfolgreichen Projektphase, das bisherige Angebot in seiner bestehenden Form (Linien RW1, RW2 und 170, Fahrradanhänger der Fa. Hildenbrand) im Regelbetrieb fortzuführen und ab 2018 ff. entsprechende Haushaltsmittel bereit zu stellen.

Im Evaluationsbericht, der im UVA am 24.10.2017 vorgestellt wurde, beschloss der Ausschuss für Umwelt und Mobilität außerdem, den Vorschlag der Verwaltung, das Angebot für die Räume Geislingen und das Mittlere Filstal/Lautertal um die Linie RW3 über die Kuchalb zu erweitern, zunächst nicht weiterzuverfolgen.

### *Entwicklung der Nachfrage seit 2015*

In den nachfolgenden Abbildungen 1-3 ist die Entwicklung der Nachfrage des RadWanderBusses mit diversen Indikatoren dargestellt. Insgesamt können mit den angegebenen Indikatoren nur Tendenzen dargestellt werden.

Starken Einfluss üben Faktoren wie

- unterschiedliche Betriebszeiträume der jeweiligen Jahre,
- die Ausweitung des generellen Linienangebots im Landkreis Göppingen seit 1.1.2019,
- die jeweilige Witterung an den Betriebstagen Sonntag/Feiertag

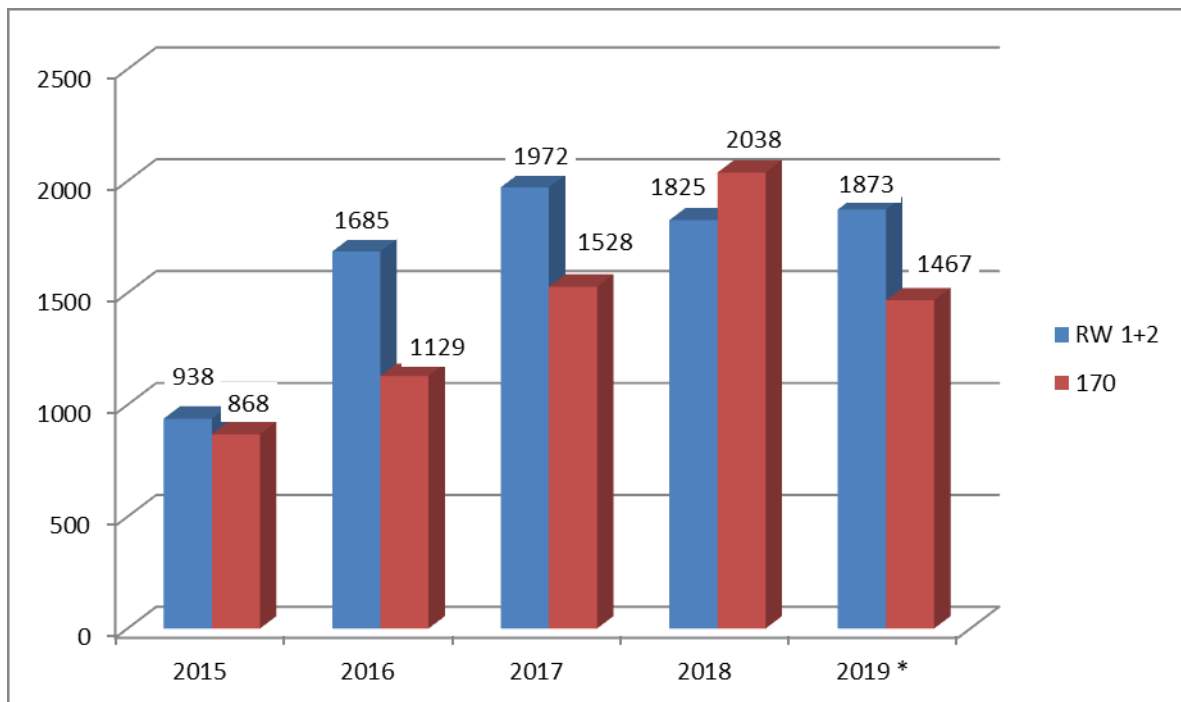
aus. Im Jahr 2019 kam die besondere Situation hinzu, dass eine dauerhafte Streckensperrung zwischen Wiesensteig und dem Reußenstein einen Umleitungsverkehr notwendig machte. Die direkte Vergleichbarkeit ist daher nur sehr eingeschränkt gegeben. Zudem sind in der Erfassung für das Jahr 2019 die Monate September und Oktober noch nicht vollständig in der Statistik enthalten. Von den jeweils 30 Fahrten des RW1 und des RW2 in 2019 fließen somit nur jeweils 28 Fahrten direkt mit ein, die beiden verbleibenden wurden hochgerechnet.

Bei der Linie 170 (Kirchheim-Reußenstein) lagen die Zahlen für 2019 nur bis August vor. Um einen etwaigen Vergleich anzustellen, wurden die Fahrgastzahlen für die beiden fehlenden Monate aus dem Vorjahresvergleich hochgerechnet.

Gerade für das Jahr 2019 wirkt sich die Straßensperrung, die seit Anfang August 2019 besteht, sicherlich nachteilig auf die Inanspruchnahme aus: Aufgrund der Sperrung auf der L 1200 zwischen Wiesensteig und dem Bläsiberg konnten die Linien RW1, RW2 und 170 seit dem 25.08.2019 nicht wie gewohnt verkehren. Die Buslinie RW1 fährt seitdem viermal täglich über Gruibingen und Mühlhausen nach Hohenstadt. Die Linie RW 2 fährt bedingt durch die Umleitung zweimal täglich ab Bad Boll Kurhaus über Aichelberg direkt zum Reußenstein; die Buslinie 170 verkehrt baustellenbedingt in beiden Richtungen über Neidlingen direkt zum Reußenstein. Das Deutsche Haus konnte deshalb vorübergehend nicht mehr bedient werden.

Das veränderte Fahrplanangebot ab August 2019 wurde wiederholt kommuniziert. Dabei hat sich gezeigt, dass die Erschließung neuer Ziele (wie Hohenstadt) auf positive Reaktionen der Fahrgäste stieß.

In Abbildung 1 sind die absoluten Fahrgastzahlen dargestellt:



*Abb. 1: Fahrgäste absolut*

*\*Zum Zeitpunkt der Erstellung des Evaluierungsberichts standen für den RW1 und RW2 nur 28 von 30 Fahrtagen in 2019 zur Verfügung. Die Werte wurden auf 30 Tage hochgerechnet in Anlehnung an die Ergebnisse aus dem Vorjahr. Auch bei der Linie 170 lagen die Monate September und Oktober bis zum Redaktionsschluss nicht vor, weshalb auch hier ersatzweise eine Hochrechnung erfolgte.*

Abbildung 1 zeigt, dass der RW1 und RW2 2017 sein bisher nachfragestärkstes Jahr hatte. Mit dem leichten Rückgang 2018 bis 2019 um ca. 5% im Vergleich zum stärksten Jahr (2017) bewegen sich die Fahrgastzahlen jedoch mit einem Plus von ca. 100% im Vergleich zum Startjahr 2015 immer noch in einem mehr als zufriedenstellenden Bereich.

Die Linie 170 hatte 2018 ihr nachfragestärkstes Jahr. Ausgehend davon ist ein Rückgang der Fahrgastzahlen in 2019 um etwa 28 % festzustellen. Allerdings bedeutet das Ergebnis von 2019 einen erfreulichen Zuwachs von ca. 69 % im Vergleich zum Startjahr 2015. Zu sehen ist, dass die eingepflegten Zahlen für die Monate September und Oktober lediglich mit moderaten Eckwerten hochgerechnet wurden.

Abbildung 2 zeigt in Ergänzung zur Abbildung 1 einen besseren Vergleich mit den durchschnittlichen Fahrgastzahlen pro Betriebstag:

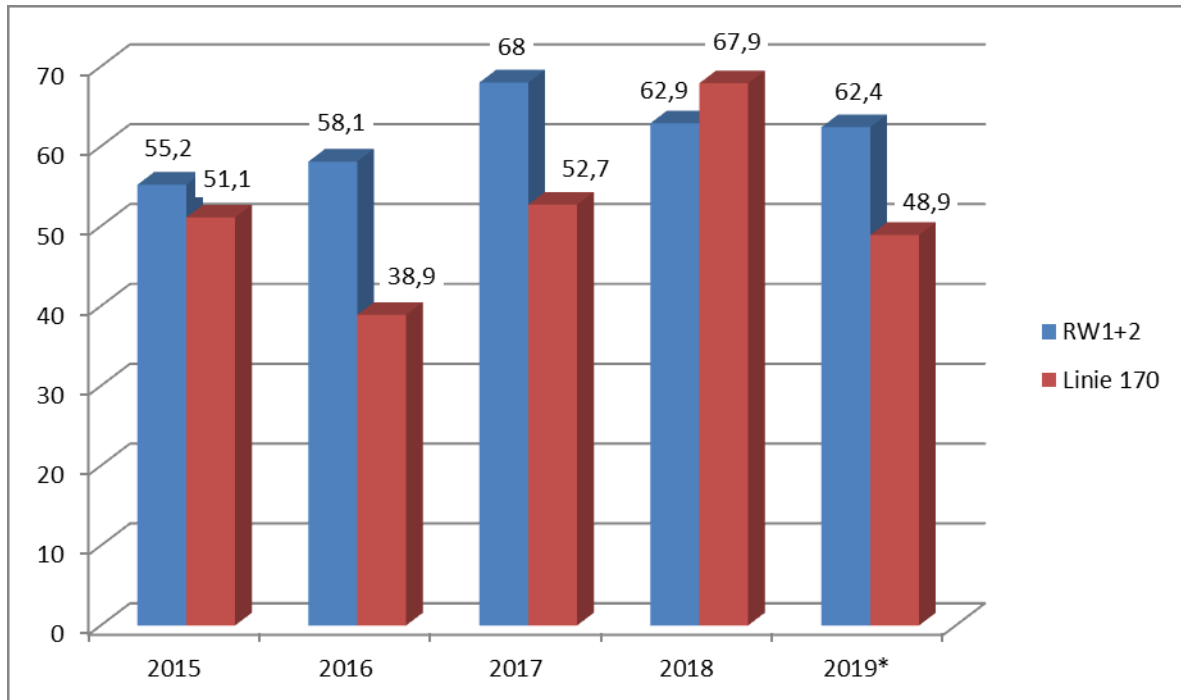


Abb.2: Fahrgäste (auch ohne Rad) pro Tag

\*wie Abbildung 1

Auch in Abbildung 2 lässt sich das bisher beste Jahr 2017 bei den Linien RW1+2 gut darstellen anhand der durchschnittlich ermittelten Fahrgäste pro Tag. Zwar sind die Zahlen bis 2019 auch in Höhe von ca. 8 % gesunken, jedoch im Vergleich zum Startjahr 2015 bringt das Jahr 2019 eine Steigerung von etwa 13 %.

Die Linie 170 hat mit der Hochrechnung momentan eine Abnahme von ca. 28 % der Fahrgäste pro Tag im Vergleich zum Spitzenjahr 2018. Gemessen am Gesamtdurchschnitt aller erfassten Jahre (ca. 51%) bewegen sich die Fahrgastzahlen von 2019 etwa 4 % darunter.

### Weiterführung des Angebots

Insgesamt ist festzustellen, dass das Freizeitangebot RadWanderBus sich unverändert großer Beliebtheit bei den Fahrgästen erfreut. Das zeigen im Grund stabile Zahlen, die lediglich durch äußere Faktoren jährliche Schwankungen aufweisen. Auf der Kirchheimer Linie kommen nahezu alle Fahrgäste von außerhalb des Landkreises Göppingen. Im Bereich des RW1 und RW2 liegt der Anteil geringer. Diese Linien werden deutlich stärker von der heimischen Bevölkerung genutzt.

Die Fortführung des Angebots des RadWanderBus auf den bestehenden drei Linien wird daher empfohlen und sollte wie im Nachbarlandkreis als dauerhafter Betrieb etabliert werden.

Abbildung 3 zeigt einen Vergleich der Fahrgastzahlen bzw. Fahrradmitnahme bei den Kursen RW1 und RW2 zusammen, wobei nur der RW2 um 8:25 Uhr verkehrt. Wegen der stark nachgefragten Fahrt des RW1 um 11:25 Uhr bzw. des RW2 um 10:25 Uhr im Jahr 2017 wurde der Stundentakt bis zur Mittagszeit beibehalten:

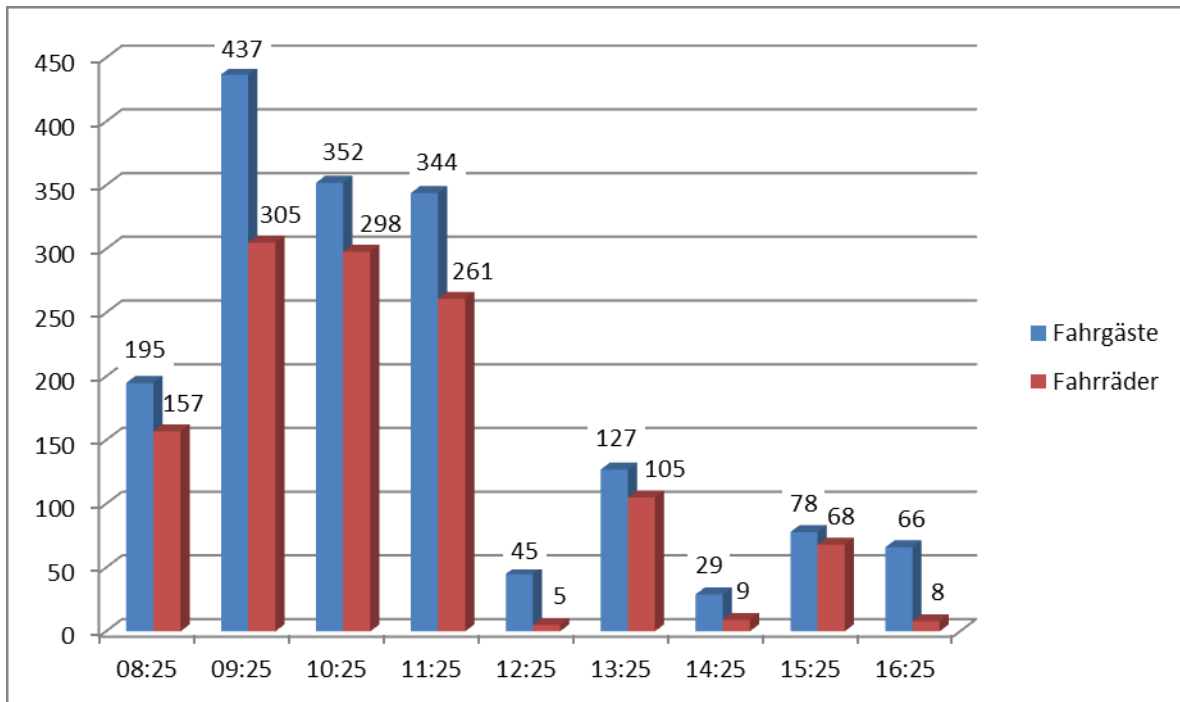


Abb. 3: Fahrgast-/ Fahrradzahlen 2019 (Fahrrad) der Kurse RW1 und RW2 gesamt (auf Basis der bis September 2019 vorliegenden Zahlen)

Das Diagramm in Abbildung 3 veranschaulicht deutlich die hohe Nachfrage des RW1+2 am Vormittag. In den Nachmittagstunden hingegen werden beide RadWanderBusse stark reduziert nachgefragt. Insbesondere zeigt die Grafik, dass die Nachfrage um 12.25 Uhr und 14.25 Uhr vergleichsweise gering ist.

Insgesamt ergibt sich im Tagesgang ein schlüssiges Freizeitangebot für die Kreisbevölkerung wie für auswärtige Gäste. Durch die Vollintegration in den VVS ab 01.01.2021 wird hier nochmals mit einem deutlichen Nachfragezuwachs gerechnet, wodurch aufgrund der Anreisezeiten auch die mittäglichen Angebote an Bedeutung gewinnen dürften.

Ein zusätzliches Angebot des RadWanderBus, das den Raum Kuchalb sowohl aus Richtung Süßen, als auch aus Geislingen erschließt, wurde 2017 durch das Gremium nicht weiterverfolgt. Die Verwaltung würde darin nach wie vor eine sinnvolle Ergänzung der Freizeitangebote im Landkreis Göppingen sehen, zumal dieser Raum auch für Wanderer nicht durch Regellinien des Konzepts „Bus19+“ erschlossen wird. Für 2020 wurden zunächst aber keine zusätzlichen Haushaltsmittel eingestellt.

### III. Handlungsalternative

1. Einstellung des Angebots „RadWanderBus“. Auf der Kirchheimer Linie 170 wird der Betrieb von den Landkreisen Esslingen und Göppingen gemeinsam finanziert, so dass die Einstellung für 2020 nicht möglich wäre.
2. Weitere Befristung des Angebots auf zwei Jahre und erneute Evaluation. Diese wird nicht empfohlen, da das Angebot sich sehr stabil entwickelt und die Nachfrage tendenziell zugenommen hat. Der RadWanderBus stellt ein im gesamten VVS-Raum fest etabliertes Freizeitangebot des ÖPNV dar. Zu sehen ist, dass das Angebot davon unabhängig mit dem Vorlauf einer Fahrplanperiode in Absprache mit dem Nachbarlandkreis gekündigt werden kann.

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Fortführung des RadWanderBus-Angebots im Regelbetrieb verursacht einschließlich der Indexanpassung jährliche Kosten in Höhe von 70.000 €. (Zuschussbedarf. Einnahmen sind zu vernachlässigen, da Netztickets, Abo-Karten und der 2.- €-Tarif am Wochenende anerkannt werden. Die Einnahmen sind bereits gegengerechnet). Entsprechende Mittel sind im unter Haushaltsstelle 5470010000, Sachkonto 4271001, eingestellt.

Das Angebot stellt eine dauerhafte Freiwilligkeitsleistung des Landkreises dar (Freiwilligkeitsliste zum Haushalt 2020).

Für die optionale RW3-Linie (Kuchalb) wurden für 2020 auch keine finanziellen Mittel angemeldet. Dennoch sollte diese Linie als potentielle Zusatzlinie perspektivisch weiterverfolgt werden.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des Gesundheitswesens und des Tourismus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat